

Lachen

Der Mund öffnet sich. Die Richtung entscheidet.

1 OFT HÖRT MAN HIERZU ...

Lachen sei gesund, löse Spannungen und verbinde Menschen schneller als viele Worte.

Humor helfe, Krisen zu bewältigen, Abstand zu gewinnen und auch über sich selbst zu lachen.

Wer viel lacht, so heisst es, sei lebensfroher, gelassener und seelisch widerstandsfähiger.



2 BEI GENAUEREM HINSEHEN ...

Nicht jedes Lachen entspringt der Freude: Es kann Angst entladen, Schmerz verbergen, Zugehörigkeit erzwingen oder einen Ausgeschlossenen markieren.

Als leibliche, ansteckende Gabe des Schöpfers kann Lachen Enge lösen, Menschen verbinden und eine Ordnung für einen Augenblick von ihrem falschen Ernst befreien.

Die Richtung entscheidet: Lachen kann nach unten treten, geradeaus Freiheit teilen oder nach oben die aufgeblasene Macht entzaubern, die sich selbst für das Letzte hält.

DAS BILD DENKT MIT

Aus demselben Mund gehen drei Bewegungen. Eine trifft einen Gebeugten wie ein Splitter. Eine springt von Gesicht zu Gesicht. Eine bringt die Krone auf dem übergrossen Stuhl ins Rutschen. Der Laut ist ähnlich. Die Richtung verändert alles.

BIBLISCHER PULSSCHLAG

«Selig seid ihr, die ihr jetzt weint; denn ihr werdet lachen.»
Lukas 6,21

3 CHRISTUS RUFT UNS ...

01

Christus ruft uns, mit den Weinenden auszuhalten, statt ihren Schmerz mit Heiterkeit zu übergehen.

02

Er ruft uns, nicht nach unten zu lachen, sondern geradeaus Freiheit zu teilen und uns selbst nicht für das Letzte zu halten.

03

Seine Verheissung macht frei, über aufgeblasene Macht zu lachen, weil weder sie noch wir das letzte Wort haben.